

Priva Campus

Nachhaltigkeit: „Es liegt uns im Blut“ - Ein nachhaltiger Hauptsitz als Visitenkarte

Kaarst, 23.09.2014. In der heutigen Welt kommen in immer schnellerer Folge neue technologische Entwicklungen auf. Immer mehr Menschen suchen nach Möglichkeiten, bewusster zu leben. Und das ist nicht nur ein vorübergehender "Hype", sondern geschieht aus der Einsicht heraus, dass wir mit der Erde sorgfältiger umgehen müssen. Vieles, was früher als typisch für die Umweltbewegung galt, ist inzwischen zum Gemeingut geworden.

Viele Menschen denken erfreulicherweise weiter und bemühen sich, einen bewussten Lebensstil zu pflegen, zum Beispiel bei ihren Essgewohnheiten und der verantwortungsvollen Erzeugung und dem Verbrauch von Lebensmitteln. Auch der kritische Umgang mit unserem allgemeinen Konsumverhalten gehört zu diesem bewussten Lebensstil. Bei Priva ist bewusstes Leben und bewusstes unternehmerisches Handeln Teil des Selbstverständnisses der Mitarbeiter. Unter bewusstem Handeln versteht auch Priva mehr als Mülltrennung.

Natürlich und transparent

"Den Abfall unseres Unternehmens trennen wir schon seit den sechziger Jahren", berichtet Jan Voogt, Facility Manager von Priva. "Bewusst leben und arbeiten liegt uns im Blut, es ist unser Kerngeschäft." Deshalb kann es auch kaum überraschen, dass im Jahr 2004 bei der Bauplanung für das neue Bürogebäude entschieden wurde, möglichst viele natürliche Materialien einzusetzen.

Das repräsentative Gebäude in De Lier ist aus Holz, Glas und Recyclingsteinen (Scoria-Pflaster) gebaut. Das Dach ist begrünt. "Unser Bürogebäude strahlt Natürlichkeit aus und ist transparent - genau so wollen wir auch als Unternehmen sein."

Angenehmes Raumklima führt zu höherer Produktivität

Für den Neubau wurden - selbstverständlich - keine konventionellen Heizungs- und Kühlungsanlagen installiert. Priva setzt ein Blockheizkraftwerk ein und speichert Wärme und Kälte im Erdboden. Das im Sommer von der Sonne erhitzte Wasser wird im Erdboden gespeichert. Im Winter wird die gespeicherte Wärme zum Heizen des Gebäudes genutzt. Im Winter wird kaltes Wasser im Erdboden gespeichert, mit dem das Gebäude im Sommer gekühlt wird. In den Büros in De Lier herrscht deshalb ein sehr angenehmes Raumklima, das sich für jeden einzelnen Büroblock separat steuern lässt. "Ein gutes Raumklima steigert das Wohlbefinden und damit die Produktivität unserer Mitarbeiter", erklärt Jan Voogt weiter.

In den Büros in De Lier herrscht deshalb ein sehr angenehmes Raumklima, das sich für jeden einzelnen Büroblock separat steuern lässt. "Ein gutes Raumklima steigert das Wohlbefinden und damit die Produktivität unserer Mitarbeiter", erklärt Jan Voogt weiter.

Die Beleuchtung in den Büros wird nur eingeschaltet, wenn sich tatsächlich eine Person im Raum aufhält. Außerdem messen die Lichtsensoren im Gebäude die Außenlichtintensität, um die Beleuchtung in den Innenräumen an die äußeren Witterungsbedingungen anzupassen.

Sparen mit individuellen Nachregelungen

Selbstverständlich ist der Priva Campus mit einem Gebäudeautomationssystem von Priva ausgestattet. Jan Voogt hat die Erfahrung gemacht, dass der größte Spareffekt mit einer durchdachten Regelung dieses Systems



erzielt wird. Dank der Priva Regelung haben die Großraumbüros im Gebäude tagsüber stets eine konstante Temperatur, sowohl im Sommer als auch im Winter.

Das System überwacht die Öffnungspositionen der Fenster. Wenn irgendwo im Gebäude ein Fenster geöffnet wird, schaltet das System die Klimatisierung im betreffenden Sektor sofort aus. Aus Erfahrung wissen wir, dass dies nur sehr selten vorkommt: Das Raumklima ist so gut geregelt, dass man sich im Inneren des Gebäudes oft wohler fühlt als im Freien.

Die Leistung des Gebäudes lässt sich auch mit Zahlen belegen: Das Gebäude erfüllt die Bedingungen der Energieeffizienzklasse A+.

Die Erde behüten

Priva möchte die Erde möglichst unbelastet und unverbraucht an die kommenden Generationen weitergeben. Ausgangspunkt bei der Entwicklung von Priva Produkten und -Diensten ist deshalb eine minimale Belastung unseres Planeten. Mit den Lösungen von Priva kann der Anwender knappe natürliche Ressourcen wie Wasser so effizient wie möglich einsetzen.

Priva legt deshalb auch Wert darauf, langfristige Beziehungen zu Händlern, Partnern und Endnutzern aufzubauen. Wir wollen uns mit ihnen gemeinsam weiterentwickeln und einen Beitrag zum Erhalt dieser schönen Erde leisten. "Ich denke, dass wir schon Vieles richtig machen, es gibt aber gleichzeitig immer Verbesserungsmöglichkeiten und wir sollten uns darum bemühen, uns ständig weiterzuentwickeln", schließt Jan Voogt.



Über Priva

Mit ihren Lösungen für Gebäudeautomation gehört die Priva Building Intelligence GmbH zu den aufstrebenden Unternehmen im Bereich Gebäudeautomation. Innovative Produkte von Priva werden grafisch programmiert, innovativ angewendet und schnell verbaut. Priva Gebäudeautomation spart Zeit und bietet Sicherheit bei der Anwendung. Die deutsche Tochtergesellschaft der niederländischen Priva B.V. ist für die Länder Deutschland und Österreich verantwortlich. <http://www.privaweb.de>

Priva B.V., De Lier, ist Welt-Marktführer auf dem Gebiet der Gewächshausautomation, Marktführer der Gebäudeautomation in den Niederlanden und weltweit mit insgesamt acht Tochtergesellschaften unter anderem in Großbritannien, China und Kanada vertreten. Als Familienunternehmen setzt Priva seit über 55 Jahren auf Partnerschaft. Gemeinsam mit den zertifizierten Partnern bietet Priva den Kunden eine globale Plattform für hochwertige Hardware, Software und Dienstleistungen.

Kontakt:

Priva Building Intelligence GmbH
Tackweg 35
47918 Tönisvorst

T: +49 2151 65059-0

F: +49 2151 65059-212

Internet: www.privaweb.de

E-Mail: info@privaweb.de